



BAYERISCHER STAATSPREIS FÜR NACHWUCHS- DESIGNER 2010

Hinweise zur Teilnahme

1. Zweck

Mit der Stiftung des Bayerischen Staatspreises für Nachwuchsdesigner wird zum Ausdruck gebracht, welche zentrale Bedeutung ausgezeichnetes Design, gute handwerkliche Gestaltung und eine qualifizierte Ausbildung des Nachwuchses für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen, insbesondere der mittelständischen Wirtschaft haben. Die Auswahlkriterien zeigen, dass neben einer hohen Gestaltungsqualität heute ebenso Innovationsfähigkeit sowie gesellschaftliche und ökologische Fragestellungen im Design Berücksichtigung finden müssen.

Durch die nicht kommerzielle Ausrichtung wird allen Nachwuchsdesignern, welche die Teilnahmebedingungen erfüllen, eine Mitwirkung ermöglicht. Der Staatspreis wurde im Jahr 2008 mit dem FIDIUS-Preis für einen fairen Designwettbewerb ausgezeichnet.

Der Bayerische Staatspreis für Nachwuchsdesigner soll die Wirtschaft auf besonders begabte Nachwuchskräfte aufmerksam machen und den Start ins Berufsleben erleichtern.

2. Die Kategorien

Die Preisträger werden aus folgenden Kategorien ausgewählt:

- » Industriedesign
- » Kommunikationsdesign
- » Interior Design
- » Modedesign
- » Textildesign
- » Gestaltendes Handwerk

3. Auswahlkriterien

Die eingereichten Arbeiten werden vor allem nach folgenden Kriterien bewertet:

- » Innovationsgehalt
- » Funktionalität
- » Produktästhetik
- » Technische Realisierbarkeit
- » Wirtschaftliche Verwertbarkeit
- » Gesellschaftliche Relevanz
- » Beachtung ethischer Grundwerte
- » Interdisziplinäre Herangehensweise

des weiteren:

- » Designkonzept, Designtheorie
- » Rechercharbeit
- » industrielle, kulturelle, soziale Bezüge
- » Qualität der Präsentation, Visualisierungskonzept

Arbeiten aus dem Bereich **Industriedesign** werden zusätzlich nach folgenden Kriterien bewertet:

- » Ökologie, Nachhaltigkeit
- » Ergonomie und Usability
- » handwerkliche Ausführung des vorgelegten Modells
- » gestalterische Qualität der Produktausstattung: Verkaufsverpackung

Arbeiten aus dem Bereich **Kommunikationsdesign** werden zusätzlich nach folgenden Kriterien bewertet:

- » Medienintegration und -spezifik
- » Emotionalität
- » Kommunikationsleistung/Interaktionsgehalt
- » Einzigartigkeit

Arbeiten aus dem Bereich **Interior Design** werden zusätzlich nach folgenden Kriterien bewertet:

- » Ökologie, Nachhaltigkeit
- » Objekt- und Raumkonzeption
- » Ergonomie und Usability
- » handwerkliche Ausführung des vorgelegten Modells

Arbeiten aus den Bereichen **Mode-/Textildesign** werden zusätzlich nach folgenden Kriterien bewertet:

- » Farb- und Materialwahl
- » Modernität / Aktualität (Trendresearch)
- » Proportionen
- » Passform
- » Verarbeitung
- » Präsentation / Visualisierung

Im Bereich des **Gestaltenden Handwerks** werden Handwerksformen ausgezeichnet, die Funktion, Wirtschaftlichkeit und Ästhetik formal so vorbildlich verbinden, dass sie für eine Wiederholung (z.B. als Serie) beispielhaft oder mit einem Erfolg versprechenden Geschäftskonzept hinterlegt sind. Damit grenzt sich der Preis von kunsthandwerklichen Preisen ab.

4. Der Preis

Der Preis wird 2010 zum vierzehnten Mal vergeben. Es stehen insgesamt acht Preise für die Kategorien Industriedesign, Kommunikationsdesign, Interior Design, Modedesign, Textildesign und Gestaltendes Handwerk zur Verfügung. Die Preise sind mit je 7.500 Euro dotiert. Ferner können Anerkennungen ausgesprochen werden, die mit je 1.000 Euro dotiert sind.

5. Jury

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Sie setzt sich wie folgt zusammen:



Prof. Dr. h.c.
Ali Ansari
AMD Akademie Mode und Design, Staatlich anerkannte private Hochschule, Studienzentrum München



Jan-Erik Baars
Deutsche Telekom AG, Bonn



Prof.
Anke Bernotat
Folkwang Universität, Essen



Sabine Clausecker
CB.e Clausecker | Bingel Ereignisse AG, Berlin



Gert Hildebrand
BMW Group, München



Prof. Dr. Florian Hufnagel
Vorsitzender der Jury Die Neue Sammlung - The International Design Museum Munich (Foto: Hannes Magerstaedt)



Wolfgang Lösche
Bayerischer Handwerkstag, München



Nils Holger Moormann
Nils Holger Moormann GmbH, Aschau im Chiemgau



Robert Suk
Rosenthal GmbH, Selb

Die Beratungen der Jury sind nicht öffentlich. Die Jury entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit. Ihre Entscheidung ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

6. Preisverleihung, Ausstellung und Katalog

Die Preise und Anerkennungen werden im Rahmen einer Festveranstaltung überreicht.

In jeder Kategorie kann die Jury bis zu 20 Arbeiten nominieren, die in der vorgesehenen Ausstellung gezeigt und im Katalog veröffentlicht werden.

7. Kosten und Transport

Für die Teilnahme am Wettbewerb werden keine Gebühren erhoben. Die zur Vorauswahl eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Die Kosten für den Antransport zur Jurysitzung trägt der Teilnehmer. Alle Arbeiten müssen vom Wettbewerbsteilnehmer bzw. dessen Beauftragten

(Spedition, Verpackungsfirma) sorgfältig und fachgerecht verpackt sein; das Verpackungsmaterial muss für den Rücktransport geeignet sein.

Nach Ablauf der Jurysitzung werden die nicht zur Ausstellung ausgewählten Arbeiten zurückgesandt.

8. Versicherung

Für die Versicherung des An- und Rücktransports hat der Einreicher zu sorgen.

Der vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie beauftragte Organisator schließt für die eingereichten Wettbewerbsbeiträge eine Versicherung ab. Die Arbeiten werden maximal bis zu einem Betrag von 5.000 Euro versichert. Für Verlust und Schäden, die durch den Versicherungsvertrag nicht gedeckt sind, wird keine Haftung übernommen. Die Arbeiten gelten als versichert im Rahmen der „Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Ausstellungsversicherung“ vom Zeitpunkt des Auspackens beim Organisator bis zum Zeitpunkt des Einpackens für den Rückversand an den Einreicher.

Haftung wird ausschließlich für nachweislich grob fahrlässig oder vorsätzlich hervorgerufene Schäden übernommen. Etwaige Ansprüche sind dem Organisator mitzuteilen.

9. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind

- Absolventinnen und Absolventen einer in der Bundesrepublik Deutschland gelegenen Designausbildungsstätte, die im Studienjahr 2008, 2009 und 2010 ihre Ausbildung abgeschlossen haben,
- deutsche Absolventinnen und deutsche Absolventen (Deutsche im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes) einer ausländischen Designausbildungsstätte, die im Studienjahr 2008, 2009 und 2010 ihre Ausbildung abgeschlossen haben,
- in der Kategorie „Gestaltendes Handwerk“ Nachwuchskräfte (Gesellen, Meister, Akademieabsolventen) mit einer abgeschlossenen handwerklichen Berufsausbildung bis zum Alter von 35 Jahren.

Eingereicht werden können nur Diplom- bzw. Abschlussarbeiten und Arbeiten im Rahmen der Berufsausübung, die in den letzten zwei Jahren entstanden sind.

Der Bewerbung sind zusätzlich in **anonymisierter Form** beizufügen:

- » maximal 8 informative und kurz betitelt Darstellungen, als Fotografien oder Ausdrücke (schwarz-weiß oder farbig, maximal 24 x 30 cm bzw. DIN A4),
- » eine Kurzbeschreibung der Arbeit mit 800-1.000 Anschlägen sowie zusätzlich die Herausstellung von Besonderheiten der Arbeit unter Einbeziehung einzelner o. g. Auswahlkriterien (800 Anschläge) jeweils ausgedruckt und als Word-Dokument und
- » eine windows-kompatible, lauffähige CD-Rom mit maximal 8 digitalen Bildern der Arbeit (1280 x 1024 Pixel, Querformat, TIFF-Format, LZW-Komprimierung, windows-kompatibel) und mit der Kurzbeschreibung als Worddatei oder TXT-Datei. (Diese Bilder und die Kurzbeschreibung werden ggf. für die Veröffentlichung im Katalog herangezogen.)
- » optional kann ein maximal zweiminütiger Videoclip in guter Qualität auf der windows-kompatiblen, lauffähigen CD-Rom (AVI-Format/DivX-Codec oder Quicktime-MOV, Auflösung mindestens 640 x 480 Pixel) beigefügt werden.

Zur Anonymisierung ist das Kategoriekürzel und das Geburtsdatum (TTMMJJ) des Teilnehmers auf der Rückseite der Fotografien und dem rechten, oberen Rand der Kurzbeschreibung der Arbeit und der CD-Rom deutlich sichtbar zu vermerken. Umfangreichere Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Unterlagen werden nach der Vorauswahl vernichtet und nicht mehr zurückgeschickt.

Die Bewerbungsunterlagen können unter www.staatspreis.de im Internet herunter geladen werden. Ferner können die Bewerbungsunterlagen schriftlich bei bayern design (www.bayern-design.de) oder beim Bayerischen Handwerkstag unter der unten genannten Adresse oder telefonisch unter der Rufnummer 089/5119-241 oder der Faxnummer 089/5119-245 angefordert werden.

Die Vorauswahl lässt jeweils bis zu 20 Arbeiten aus den Bereichen Industriedesign, Kommunikationsdesign, Interior Design und Mode- und Textilde-

sign sowie Gestaltendes Handwerk zur Hauptjury zu. Aus der Zulassung zur Hauptjury ergibt sich noch kein Anspruch auf Aufnahme in die Ausstellung und den Katalog. Alle für die Ausstellung ausgewählten Arbeiten müssen während eines Zeitraums von 6 Monaten nach der Preisverleihung für die Ausstellung zur Verfügung stehen. Eine vorzeitige Rückgabe ist nicht möglich.

10. Auswahlverfahren

Die Vorauswahl trifft eine Fotojury.

Vom Ergebnis der Vorauswahl (Fotojury) werden die Teilnehmer umgehend unterrichtet. Die von der Fotojury ausgewählten Bewerber erhalten zugleich die Unterlagen für ihre schriftliche Anmeldung sowie nähere Informationen zur Einreichung der Arbeit.

Zur Hauptjury sollen die ausgewählten Arbeiten von den Juroren umfassend und in ihrer Gänze beurteilt werden können. So sind nach Auswahl und Aufforderung einzureichen:

- » die Dokumentation der Arbeit als Print-Booklets,
- » die gestaltete Arbeit, ein Prototyp, ein Modell/Ausdruck,
- » Zeichnungen, Skizzen,
- » funktionsfähige Windows-kompatible CD-ROMs (Powerpoint-Präsentationen, Windows-Director-Projektoren, Videoclips) oder DVDs. Für die Ausstellung kann nur ein maximal zweiminütiger Videoclip in guter Qualität auf einer windows-kompatiblen, lauffähigen CD-Rom oder DVD (AVI-Format/DivX-Codec oder Quicktime-MOV, Auflösung 1024 x 768 Pixel) verwendet werden.

11. Termine

11.1 Termin zur Vorauswahl

Die unter Ziffer 9 genannten Unterlagen sind bis spätestens **Donnerstag, 08. Juli 2010** einzusenden an:

- » **für die Kategorien Industriedesign und Interior Design:**
Coburger Designforum Oberfranken
„Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesigner 2010“
Am Hofbräuhaus 3 · 96450 Coburg
- » **für die Kategorie Kommunikationsdesign:**
Hochschule Würzburg-Schweinfurt
Fakultät Gestaltung
„Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesigner 2010“
Münzstraße 12 · 97070 Würzburg
- » **für die Kategorie Gestaltendes Handwerk:**
Bayerischer Handwerkstag e.V.
Abt. Messen und Ausstellungen
„Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesigner 2010“
Max-Joseph-Straße 4 · 80333 München
- » **für die Kategorien Mode-/Textildesign:**
AMD Akademie Mode & Design GmbH
„Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesigner 2010“
Infanteriestraße 11a / Haus E · 80797 München

11.2 Termin für Einreichung der Arbeiten zur Hauptjury

Die unter Ziffer 10 genannten Unterlagen und Arbeiten sind erst nach gesonderter Aufforderung in der 35. Kalenderwoche 2010 (30.08.-03.09.2010) an die darin genannte Lieferadresse einzureichen.

11.3 Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 04. November 2010 im Neuen Museum - Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg statt. Anschließend werden die Arbeiten im Neuen Museum in Nürnberg ausgestellt.

12. Leistungen für Preisträger

- » Preisgelder und Anerkennungsprämien
- » gezielte Pressearbeit
- » Dokumentation der Preisträger und ihrer ausgestellten Exponate in einem Katalog
- » Veröffentlichung auf der Internetseite www.staatspreis.de
- » Verlinkung mit der Website von bayern design